FORMULA FIVE Mold Release Wax

Sicherheitsdatenblatt
gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Ausführung: 5.5
Änderungsdatum: 2024-08-22
Datum des Drucks: 2024-08-29

ABSCHNITT 1. IDENTIFIZIERUNG DES STOFFS / GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktkennung

Produkt Form : Mischung
Handelsname : FORMULA FIVE Mold Release Wax
UFI : HGRN-0YN5-2F0Q-SUDR

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen : Industriell; Trennmittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Nicht für andere als die aufgeführten Zwecke verwenden

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Lieferant : REXCO
P.O. Box 80996
Conyers, GA 30013
USA

Telefon : + 1 770-483-7610
Fax : + 1 770-483-8550
Email : info@rexco-usa.com
Webseite : www.rexco-usa.com

Nur EU-Vertreter : Ricardo Nederland BV OR12
Daalsesingel 51 3511 SW
Postfach 2016
3500 GA Utrecht
Niederlande

1.4 Notrufnummer

Chemtrec (24 Stunden / Tag) : 1-800-434-9300 (USA und Kanada)
: +1 703-527-3887 (international; Anrufe entgegennehmen)

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Text der H-Sätze.

2.2 Etikettenelemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Piktogramme

Signalwort : **Gefahr**

Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt / Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

2.3 Andere Gefahren
Material erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Substanzen
Unzutreffend. Dieses Material ist nicht als Substanz definiert.

3.2 Gemische
Dieses Material ist als eine Mischung definiert.

Komponenten die zur Klassifizierung dieses Materials beitragen	**%**
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten	60 - 70
EG-Nr. 926-141-6	

Registrierungsnummer (REACH): 01-2119456620-43-0020
Registrierungsnummer (UK REACH): UK-01-1552720537-9-0002

Nicht aufgeführte Komponenten sind entweder nicht gefährlich oder liegen unterhalb der meldepflichtigen Grenzwerte. Die Konzentrationen sind in Gewichtsprozent angegeben.
REACH-Registrierungsnummer nicht enthalten für Stoffe, die von der Registrierung ausgenommen sind oder deren jährliche Tonnage unter die Registrierungsanforderungen fällt.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information
Lassen Sie das Opfer nicht unbeaufsichtigt. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation
Bei Benommenheit oder Atemnot frische Luft zuführen. Bei Bedarf künstliche Beatmung durchführen. Wenn Atembeschwerden bestehen bleiben, suchen Sie einen Arzt auf. Bei Bewusstlosigkeit das Opfer auf die Seite legen und in die medizinische Einrichtung bringen.

Haut
Kontaminierte Kleidung ausziehen und betroffenen Bereich mit Seife und warmem Wasser waschen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe vor der Wiederverwendung waschen.

Augen
Sofort 15 Minuten mit kaltem Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen. Halten Sie beim Spülen die Augen weit geöffnet. Holen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

Verschlucken
Sofort ärztliche Hilfe suchen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei spontanem Erbrechen den Kopf des Opfers unterhalb der Hüfte halten, um eine Aspiration in die Lunge zu verhindern. Lassen Sie das Individuum nicht unbeaufsichtigt.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Kann Augenreizungen verursachen. Kann Hautreizungen verursachen. Kann beim Verschlucken Übelkeit und Erbrechen mit der Gefahr einer chemischen Pneumonie verursachen. Längere oder wiederholte Exposition kann zu Bindehautentzündung, Hautdermatitis und Depression des zentralen Nervensystems führen, einschließlich Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Koordinationsverlust und Bewusstlosigkeit.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatische Behandlung. Bei Verschlucken sofort ärztliche Hilfe suchen.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Standardverfahren für chemische Brände. Verwenden Sie trockene Chemikalien oder Schaum. Löschmaßnahmen ergreifen, die den örtlichen Gegebenheiten und der Umgebung angemessen sind.

Ungeeignete Löschmittel
Wasser kann als Löschmittel ungeeignet sein, aber dazu beitragen, benachbarte Bereiche kühl zu halten. Vermeiden Sie das Verbrennen von brennender Flüssigkeit mit Wasser, das zu Kühlzwecken verwendet wird. Verwenden Sie keinen Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Keine inhärente Eigenschaft dieses Produkts.

Gefährliche Zersetzungsprodukte bei der Verbrennung
Kohlenoxide, Formaldehyd

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Bereich evakuieren. Feuerwehrleute sollten Standardschutzausrüstung verwenden und in geschlossenen Räumen umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden. Verwenden Sie Wasserspray, um Oberflächen, die dem Feuer ausgesetzt sind, abzukühlen und das Personal zu schützen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Für ausreichende Belüftung sorgen. Halten Sie Zündquellen und heiße Metalloberflächen von Verschüttungen fern.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation, Gewässer, Abwasserkanäle und den Boden gelangt. Den Austritt an der Quelle stoppen und weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies sicher ist. Benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Die Verschüttung begrenzen und in einen geeigneten, geschlossenen Behälter zur Entsorgung geben. Gemäß den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Abschnitt 7: Sichere Handhabung. Abschnitt 8: Persönliche und Schutzausrüstung. Abschnitt 10: unverträgliche Materialien. Abschnitt 13: Informationen zur Entsorgung. Abschnitt 16: Volltext der Abkürzungen.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung
Verwenden Sie in einem gut belüfteten Bereich oder verwenden Sie ein geeignetes Beatmungsgerät bei unzureichender Belüftung. Dampf nicht einatmen. Tragen Sie persönliche Schutzkleidung und Ausrüstung wie in Abschnitt 8 angegeben. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Nicht einnehmen. Verwenden Sie bei der Handhabung dieses Materials eine gute industrielle Hygienepraxis. Bei der Verwendung dieses Produkts nicht rauchen, essen oder trinken. Waschen Sie Hände und andere exponierte Bereiche mit milder Seife und Wasser, bevor Sie essen, trinken oder rauchen und arbeiten gehen. Verschüttetes sofort entfernen. Leere Behälter können Restmengen dieses Produkts enthalten und sollten mit Vorsicht behandelt werden. Behälter nicht wiederverwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern. Einfrieren vermeiden. Von unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) und Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten, wenn nicht in Gebrauch. Behälter, die geöffnet wurden, müssen sorgfältig wieder verschlossen und aufrecht gehalten werden, um ein Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern lagern. Geeignete Feuerlöscher und Reinigungsausrüstung in oder in der Nähe von Lagerräumen bereitstellen. Halten Sie nicht autorisiertes Personal fern.

7.3 Spezifische Endverwendungen
Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter

Inhaltsstoffe mit zu überwachenden Grenzwerten:
Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Inhaltsstoffe mit biologischen Überwachungsrichtwerten (BMGV) und / oder biologischem Expositionsindex (BEI):
Enthält keine Substanzen mit biologischen Überwachungsleitwerten.

8.2 Expositionsbegrenzung

Steuereinheit
Sorgen Sie für eine angemessene lokale Absaugung. Pflegen Sie den Augenspülbrunnen und die Sicherheitsdusche im Arbeitsbereich.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Entfernen Sie sofort alle verschmutzten oder kontaminierten Kleidungsstücke.

Augen- und Gesichtsschutz
Chemikalienschutzbrille mit Seitenschutz, Schutzbrille oder Gesichtsschutz wird empfohlen. Augenwaschstationen werden für den Arbeitsbereich empfohlen.

Haut- und Körperschutz
Chemikalienbeständige Kleidung und Schuhe tragen. Sicherheitsduschen sind für den Arbeitsbereich empfohlen.

Atemschutz
Sorgen Sie für eine ausreichende allgemeine und/oder örtliche Absaugung. Wenn die technischen Kontrollen nicht ausreichen, um die Gesundheit der Arbeitnehmer zu schützen, verwenden Sie ein Atemschutzgerät mit Halbgesichtsfilter, das für organische Dämpfe geeignet ist und gemäß den geltenden Vorschriften zugelassen ist.

Handschutz
Tragen Sie chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe: Viton, Nitril. Die Eignung des Handschuhs und die Durchdringungszeit variieren je nach den spezifischen Einsatzbedingungen. Wenden Sie sich an den Handschuhhersteller, um spezifische Ratschläge zur Handschuhauswahl und den Durchbruchzeiten für Ihre Einsatzbedingungen zu erhalten. Überprüfen Sie abgenutzte oder beschädigte Handschuhe und ersetzen Sie sie.

Umweltkontrollen
Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation gelangt. Den Austritt an der Quelle stoppen und weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies sicher ist. Wenn das Produkt Flüsse und Seen oder Abflüsse verunreinigt, benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften

Körperlicher Status	: Fest
Farbe	: Bräunen
Geruch	: Aliphatisch
Schmelzpunkt	: 48 ° C (120 ° F)
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit	: Nicht klassifiziert
Obere Entflammbarkeitsgrenze	: Nicht anwendbar
Untere Entflammbarkeitsgrenze	: Nicht anwendbar
Flammpunkt	: > 80 °C (> 176 °F)
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar

pH	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	: Nicht anwendbar
Löslichkeit (Wasser)	: Nicht löslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser (logarithmischer Wert)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte bei 24 ° C (Wasser = 1)	: 0.76 - 0.80
Flüchtige organische Verbindungen (VOC)	
VOC - tatsächlich	: 543 g/L
VOC weniger Wasser und freigesetzte Lösungsmittel	: 543 g/L

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Unter normalen Anwendungsbedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität
Stabil unter normalen Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Anwendungsbedingungen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Vermeiden Sie Hitze, Funken, offene Flammen, heiße Oberflächen oder andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien
Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Kohlenoxide, Formaldehyd

ABSCHNITT 11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EU) 1272/2008

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert

Für die Klassifizierung relevante LD / LC50-Werte:

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten
EG-Nr. 926-141-6

Oral	LD50	Ratte	> 5000 mg/kg
Dermal	LD50	Hase	2000 - 4000 mg/kg
Inhalativ	LC50	Ratte	> 0.5 mg/l/4h

Hautkorrosion / -reizung	: Wird voraussichtlich etwas irritierend sein
Schwere Augenschädigung / -reizung	: Wird voraussichtlich etwas irritierend sein
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	: Nicht klassifiziert
Keimzell-Mutagenität	: Nicht klassifiziert
Kanzerogenität	: Nicht klassifiziert
Reproduktionstoxizität	: Nicht klassifiziert
STOT-einmalige Exposition	: Nicht klassifiziert
STOT-wiederholte Exposition	: Nicht klassifiziert
Aspirationsgefahr	: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität	: Es wird nicht erwartet, dass es giftig ist.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	: Voraussichtlich biologisch abbaubar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	: Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden : Keine Daten verfügbar
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft werden.
12.6 Hormonstörende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
12.7 Andere schädliche Wirkungen : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsmethoden
Gemäß den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften entsorgen.

Materialentsorgung : Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigen Sie keine Teiche, Wasserwege oder Gräben mit Produkten oder gebrauchten Behältern. Senden Sie an eine lizenzierte Entsorgungsfirma.

Containerentsorgung : Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigen Sie keine Teiche, Wasserwege oder Gräben mit Produkten oder gebrauchten Behältern. Senden Sie an eine lizenzierte Entsorgungsfirma.

ABSCHNITT 14. Transportinformationen

14.1 UN-Nummer
Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
DOT : Nicht reguliert
ADR : Nicht reguliert
IMDG : Nicht reguliert
IATA : Nicht reguliert

14.3 Transportgefahrenklasse
Nicht reguliert

14.4 Verpackungsgruppe
Nicht reguliert

14.5 Umweltgefahren
Nicht reguliert

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer
Nicht reguliert

14.7 Massenguttransport gemäß IMO-Instrumenten
Nicht reguliert

14.8 Zusätzliche Informationen
Nicht reguliert

ABSCHNITT 15. Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Für dieses Material sind keine Informationen verfügbar. Die bereitgestellten Informationen beziehen sich auf Komponenten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Titel VII, Artikel 57 - Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)
Keine Komponenten dieses Materials sind aufgeführt.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIV - Liste der der Genehmigung unterliegenden Stoffe
Keine Komponenten dieses Materials sind aufgeführt.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII - Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Gegenstände
Keine Bedingungen der Beschränkung

Deutsche Vorschriften zur Lagerklassifizierung von Gefahren (LGK)

LGK 13: Nicht brennbare Feststoffe

Deutsche Vorschriften zur Einstufung von wassergefährdenden Stoffen (WGK)
WGK 1 (VwVsS vom 27.07.2005, KBws): Leicht wassergefährdend

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC)
Dieses Produkt enthält die folgenden von IARC als krebserzeugend eingestuften Chemikalien:
Keine bekannt

Chemische Inventare
Komponenten sind in den folgenden Chemikalieninventaren aufgelistet oder davon ausgenommen:

AICS	Australisches Inventar chemischer Substanzen
DSL / NDSL	Liste der Inhaltsstoffe von Haushalten
EINECS	Europäisches Inventar der bestehenden kommerziellen chemischen Substanzen
ENCS	Bestehende und neue chemische Substanzen
IECS	Bestandsaufnahme bestehender chemischer Stoffe, die in China hergestellt oder importiert werden
KECI	Bestehendes Chemikalieninventar in Korea
NZIoC	Neuseeland Inventar der Chemikalien
PICCS	Philippinisches Inventar von Chemikalien und chemischen Substanzen
TCSI	Taiwan Inventar der chemischen Substanz
TSCA	Toxische Substanzen Kontrolle Gesetz

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine chemische Sicherheitsbewertung wurde für dieses Produkt nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Informationen

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt. REXCO ÜBERNIMMT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG DER HANDELSÜBLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER BESTIMMUNG DER LEISTUNGSVERWENDUNG VON GOLD. Dieses Produkt ist für die Anwendung dieser Methode geeignet. Die Verwendung dieses Produkts ist einer von mehreren Faktoren, die für die Verwendung von Wissen und Kontrolle relevant ist, ist es wichtig, dass der Benutzer dieses Produkts ist Anwendungsmethode oder Anwendung des Benutzers.

Abkürzungen und Akronyme

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr - Kategorie 1
DOT	U.S. Verkehrsministerium
EC	Europäische Gemeinschaft
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG	Internationale maritime Gefahrgüter
LC50	Letale Konzentration, 50 Prozent
LD50	Letale Dosis, 50 Prozent
PBT:	Persistent, bioakkumulativ und toxisch
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulativ